



Leserbriefe

Zu: Wir von VW haben Angst
Die Verantwortlichen haben weder Angst um ihren Job noch um ihr Einkommen.

Friedhelm Enser, Trier (Rheinland-Pfalz)
Diese Ängste haben Millionen Ostdeutsche nach der Wende durchstehen müssen, nachdem die treuhand fast alle Betriebe plattgemacht hatte.

Edith Stahr, Süderholz (Mecklenburg-Vorpommern)
Der Traum einer Vier-Tage- Woche ist ausgeträumt.

Manfred Heledor, Heimsheim (Baden-Württemberg)
Zu: Kai Wegner stolpert über seine Lügen
Herr Wegner ist noch so dreist und will Bürgermeister bleiben. Total überheblich. Der Mann dürfte überhaupt kein Amt mehr bekleiden.

Andreas Jacobs, Berlin
Zu: Liebe Eltern, wir müssen reden
Der Mann hat recht: Nicht nur die Kinder, auch die Eltern sind schuld. Deshalb Strafmündigkeit ab 12 Jahren – und für die Eltern Sozialstunden.

Robert Clemens, Olpenich (NRW)

Fax 030/25 91 76 336 E-Mail Leserbriefe@bild.de
Einsendung bitte mit Namen, vollständiger Adresse und Handynummer. Hinweise zum Datenschutz siehe Impressum

LOTTO

Gewinnzahlen: 1 - 4 - 6 - 20 - 41 - 48 Superzahl: 3
Spiel 77: 5 2 2 4 7 9
Super 6: 6 6 9 0 1 0 (o. G.)



GEWINNER

Für sein mutiges Eingreifen bei der tödlichen Amokfahrt in Mannheim im März 2025 erhält Taxifahrer **Muhammad A.** morgen die Rettungsmedaille des Landes Baden-Württemberg. A. stoppte den Täter am 3. März 2025, indem er dessen Auto mit seinem Taxi blockierte. Bei der Amokfahrt wurden zwei Menschen getötet und 14 weitere verletzt.

BILD meint: Echter Held!

Die **St. Pauls-Kirche in New York**, Zuhause der letzten deutschen evangelisch-lutherischen Gemeinde, ist vom Verfall bedroht. Etwa zehn Millionen US-Dollar sind für die Sanierung des denkmalgeschützten Gebäudes von 1897 nötig. Pastor Lars Reimann hat bisher 2,5 Millionen zusammen, hofft nun auf Fördergelder aus Deutschland.

BILD meint: Rettet St. Pauls!

VERLIERER



70.! Gottschalk gratuliert Jauch in BILD

Potsdam – Sie sind die beliebtesten deutschen Showmaster: **Thomas Gottschalk (76)** und **Günther Jauch**, der heute seinen 70. Geburtstag feiert.

Gottschalk gratuliert seinem Freund in BILD: „Günther, wir hatten uns zwar geschworen, uns erst am offenen Grab des anderen wieder übereinander zu äußern, aber zu Deinem

Siebzigsten nichts zu sagen, fällt mir schwere als diesen Schwur zu brechen.

So sei es denn: Einlen wirst Du mich allmäßig eh nie, gen weiß ich, dass Mic

Hitzesommer fordert Badetote wie seit 2

Bad Nenndorf – Mindestens 99 Menschen sind im Juni in Deutschland ertrunken – so viele wie seit 2003 nicht mehr. Mehr als 90 Prozent waren männlich, wie die Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft (DLRG) am Sonntag mitteilte. Die meisten Todesopfer

waren außerdem jung, nur 35 von ihnen älter als 50.

„Es sind vor allem Männer, die zu viel Risiko eingehen und Gefahren unterschätzen“, erklärte DLRG-Präsidentin Ute Vogt. Sie gingen auch häufiger berauscht von Alkohol oder anderen Drogen ins Wasser. Die meisten Ba-

deunfälle p Seen und F en ertran schen, in weils sech es in S im Mee Viele u fahre und schi Auc